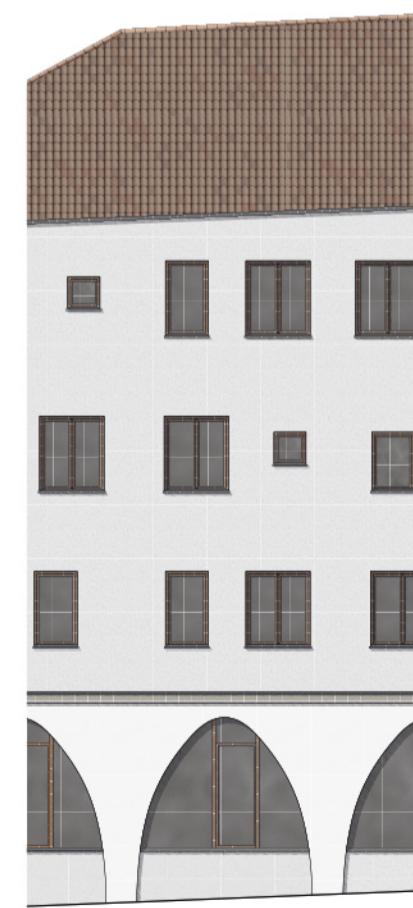
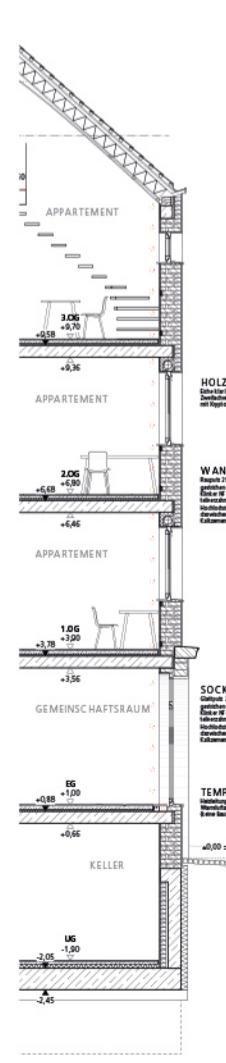
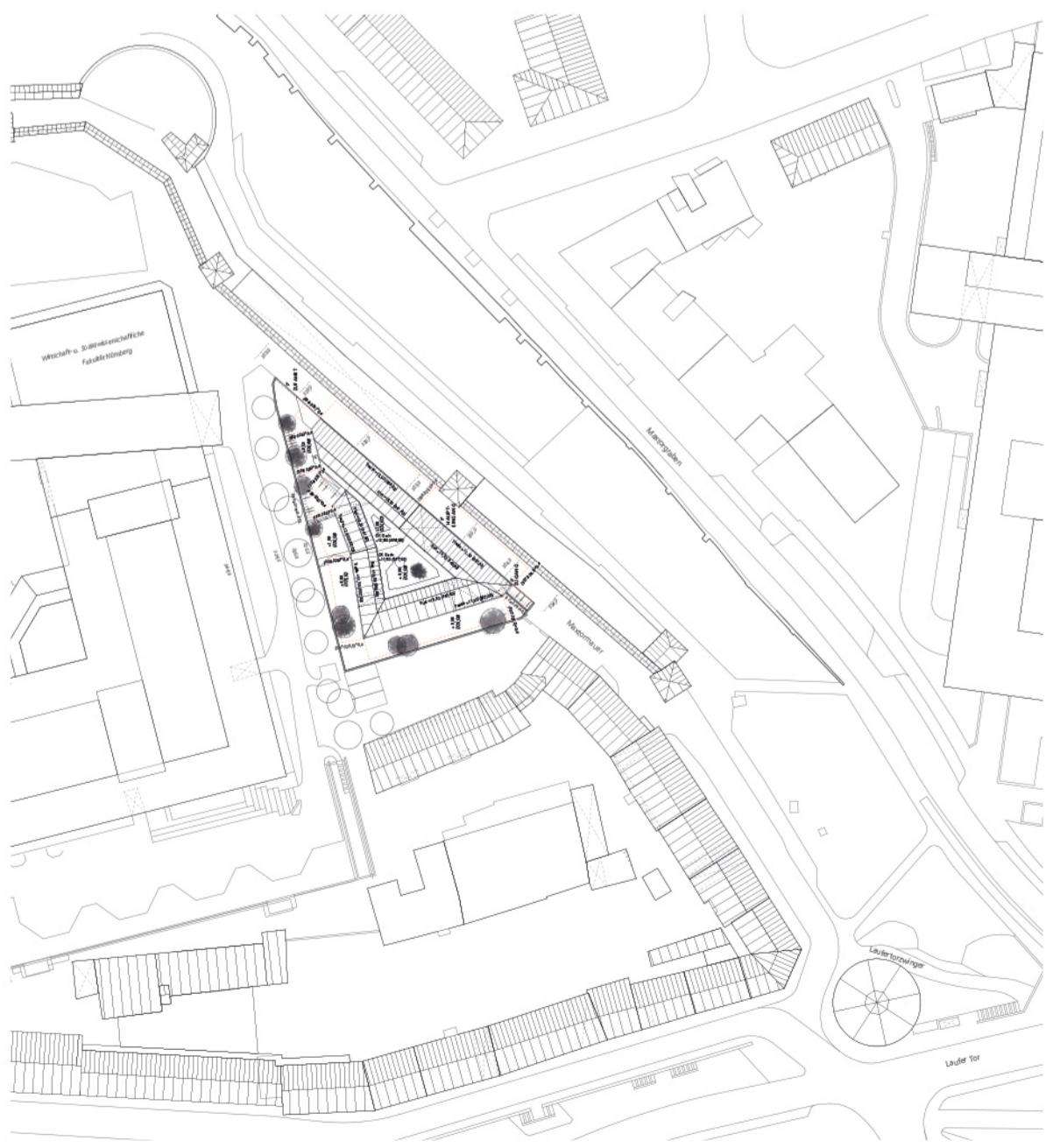


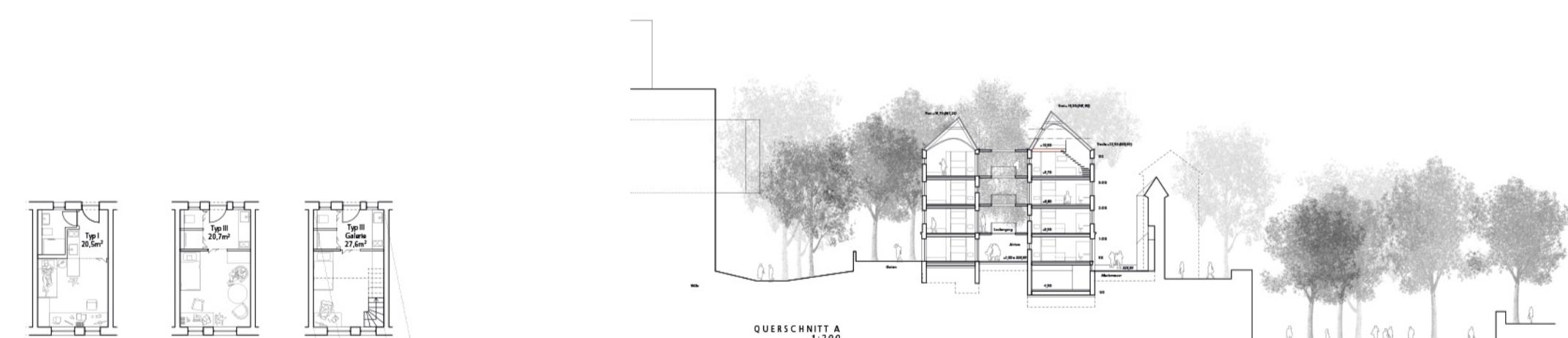
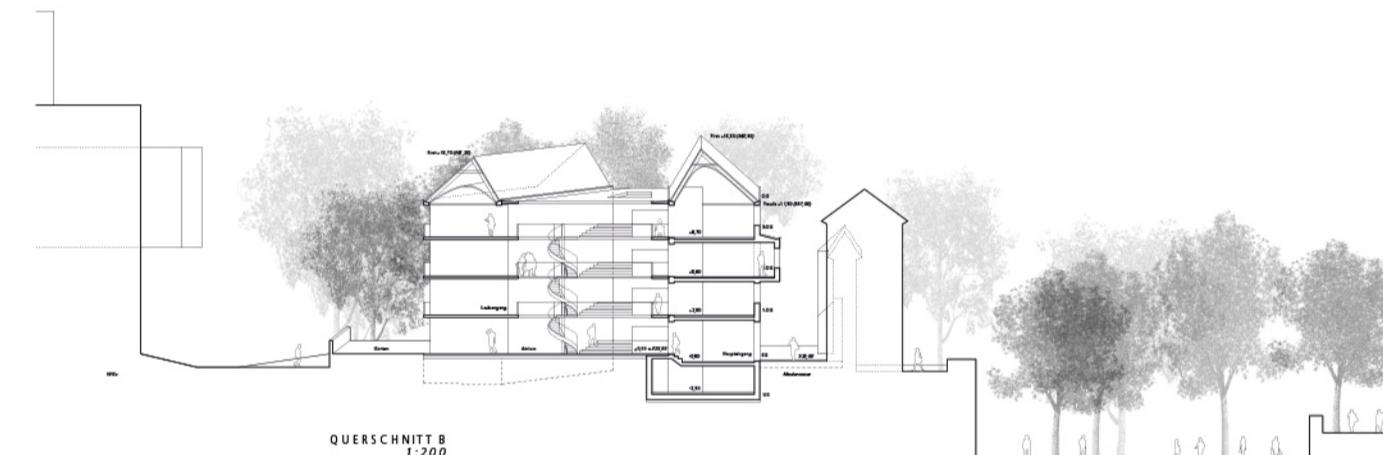
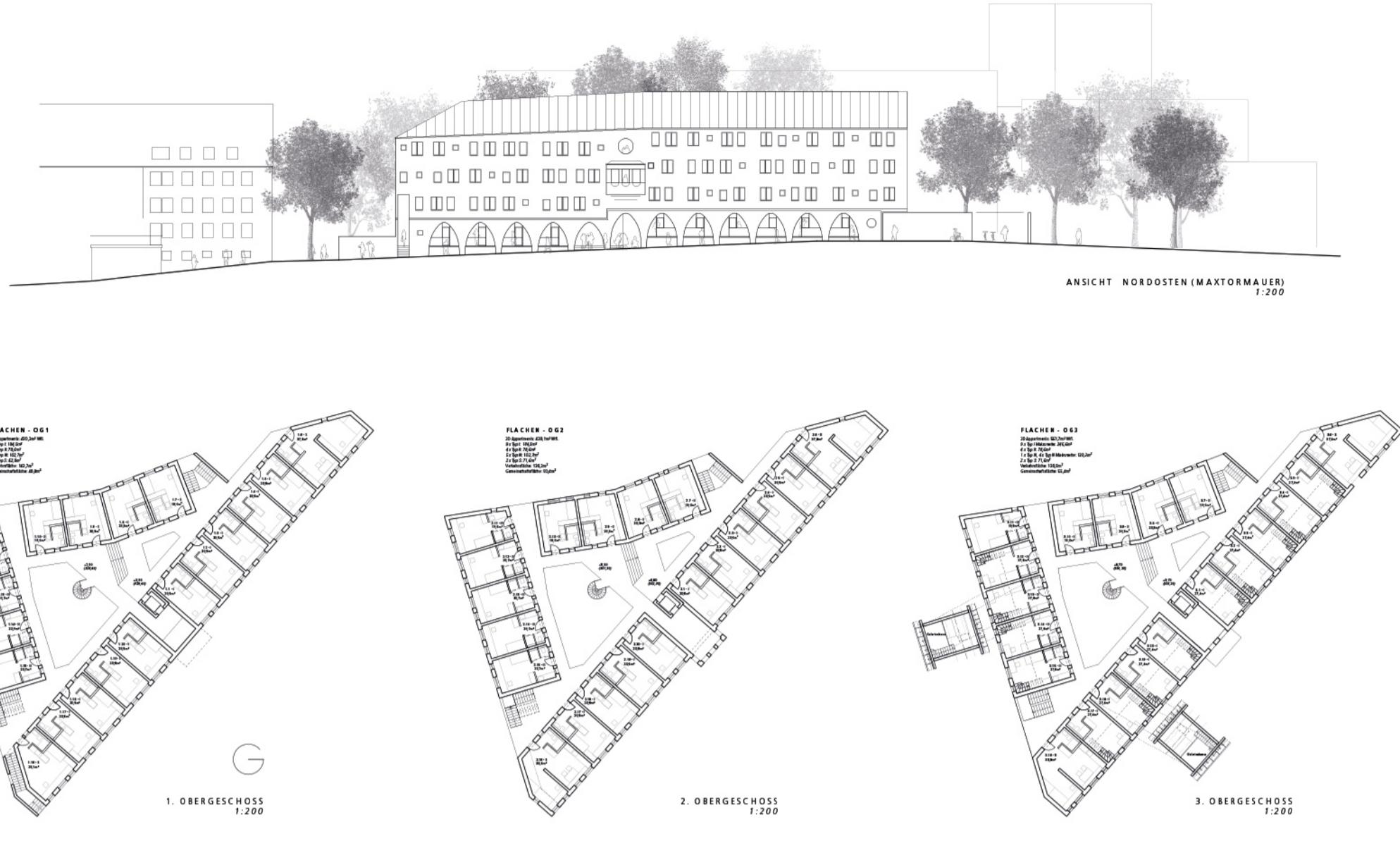
MAXTORMAUER 5052

REALISIERUNGSWETTBEWERB

Das Auftaktpiece einer zweibündigen Anlage zur Anlehnung der Gebäudelinien an das Grundstück formt einen Hof, der das typische öffentliche Herzstück größerer Gebäude in der Nürnberger Altstadt bildet. Diesem Konzept folgend sind die einzelnen Bauteile des Ensembles klimatisch eigenständige Häuser. Deren Erschließung ist als der Hof umlaufende, überdachte Gemeinschaftsraum auf allen Ebenen, der sowohl die Erschließung wie auch der Zusammenkunft der Bewohnerinnen und Bewohner dient. Maßstab, Körnung und Dichte der Anlage orientieren sich sowohl an der Wohnbebauung in der urbaulichen Umgebung wie auch an der Blickbeziehung von außerhalb der Altstadt auf die Stadthäuser in Verbindung mit den aufgehenden Dachflächen der trautändigen Bebauung. Der Bestand fügt sich nicht in dieses System ein, bietet aber auch in seiner architektonischen Grundhaltung aus unserer Sicht keinen besonderen Wert, der die Giebelständigkeit und Position des bestehenden Hauses auf dem Grundstück rechtfertigen könnte. Daher haben wir entschieden, diesen Bestand in dieses Projekt mit einzubeziehen. Die neuen Strukturen setzen wir auf eine Viertel der Wohnungen, konstruktiv auf Dauerhaftigkeit des Gebäudes mit wenigen Materialien und materialbezogener Monochromie, bis auf das Ziegeldach. Wir sehen darin einen neuen Baustein im einstens jahrhundertlang unbebauten Feld, einen Wohnort für Studierende, einen Aufenthaltsort für ihre Besucherinnen und Besucher.



TEILSCHNITT & TEILANSICHT 1:50



AUSGEWÄHLTE APPARTEMENT-TYPEN 1:100

